2013-09-03

Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**BV/255/2013/VI-60**
Einreicher:	Bauverwaltungsamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	09.09.2013				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	24.09.2013				
Stadtrat	öffentlich	09.10.2013				

Titel:

Bewilligung von Fördermitteln für das Projekt "Poststraße 5, 7, 9, 11/Lange Gasse 1" der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH aus den Programmen "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" PJ 2010 und "Stadtumbau-Ost" PJ 2012

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Dessau-Roßlau fördert das Projekt „Poststraße 5, 7, 9, 11/Lange Gasse 1 - I. und II. BA der DWG mbH gemäß den aktuell bestätigten MKFZ-Plänen des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 08.01.2013 (I. BA) und vom 10.12.2012 (II. BA) (Anlage 2).
2. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2013 im Finanzplan eingestellt und werden umgehend nach der Beschlussfassung freigegeben.
3. Die Experimentierklausel ist anzuwenden.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Fördermittelbescheid für den Vorhabensträger auf der Grundlage einer Vereinbarung zur Umsetzung der Experimentierklausel zu erstellen und auszureichen.

Gesetzliche Grundlagen:	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Stadtumbaus-Ost zur Aufwertung von Stadtteilen/Stadtquartieren und zum Abriss/ Rückbau dauerhaft leerstehender Wohnungen in nach Stadtentwicklungskonzepten umzustrukturierenden Stadtteilen/Stadtquartieren mit vorrangiger Priorität vom 13.06.2013 (veröffentlicht im MBL LSA Nr. 38 vom 25.08.2003) Landeshaushaltsordnung und die dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften im Haushaltsplan der Stadt Dessau-Roßlau
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☐	
Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	X	S01, S03, S05, S06, S10
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	X	L02
Soziales Miteinander	X	M02, M04

Vorlage nicht leitbildrelevant	☐

Finanzbedarf/Finanzierung:

I. BA - Poststraße 7, 9, 11 - Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Finanzierungsplan lt. Bewilligungen des Landesverwaltungsamtes vom 08.01.2013 für die Maßnahme Poststraße 7, 9, 11 (I. BA) und für die Experimentierklausel vom 06.06.2013

Haushaltsjahr	2013	2014	Gesamt
Bewilligung Bund/Land	362.500,00 €	833,33 €	363.333,33 €
Drittmittel Maßnahmeträger	1.632.147,95 €	3.752,05 €	1.635.900,00 €
durch Maßnahmeträger ersetzter Eigenanteil der Stadt (Experimentierklausel)	126.875,00 €	291,67 €	127.166,67 €
Eigenmittel	181.250,00 €	416,67 €	181.666,67 €
verbleibende Eigenmittel der Stadt unter Berücksichtigung der Experimentierklausel	54.375,00 €	125,00 €	54.500,00 €
Gesamt	2.175.897,95 €	5.002,05 €	2.180.900,00 €

Die Mittel sind wie folgt im Haushaltsplan 2013 im Finanzplan eingestellt.

Produktkonto	Titel	Veranschlagung	
51120 5315060	Zuschuss an DWG mbH für I. BA - Poststraße 7, 9, 11	HH-Jahr 2013 HH-Jahr 2014	543.800,00 € 1.300,00 €
		Summe	545.100,00 €
51120 4145002	Zuschuss von DWG mbH für Anteil Experimentierklausel I. BA - Poststraße 7, 9, 11	HH-Jahr 2013 HH-Jahr 2014	126.800,00 € 300,00 €
		Summe	127.100,00 €
51120 4141017	Zuweisung vom Land für I. BA - Poststraße 7, 9, 11	HH-Jahr 2013 HH-Jahr 2014	362.500,00 € 800,00 €
		Summe	363.300,00 €

II. BA – Poststraße 5/Lange Gasse 1 - Förderprogramm Stadtumbau-Ost

Finanzierungsplan lt. Bewilligungen des Landesverwaltungsamtes vom 10.12.2012 für die Maßnahme II. BA – Poststraße 5/Lange Gasse 1 – und für die Experimentierklausel vom 20.03.2013

Haushaltsjahr	**2015**	**2016**	**Gesamt**
Bewilligung Bund/Land	126.800,00 €	100.000,00 €	226.800,00 €
Drittmittel Maßnahmeträger	539.616,00 €	423.984,00 €	963.600,00 €
durch Maßnahmeträger ersetzter Eigenanteil der Stadt (Experimentierklausel)	44.453,00 €	34.927,00 €	79.380,00 €
Eigenmittel	63.504,00 €	49.896,00 €	113.400,00 €
verbleibende Eigenmittel der Stadt unter Berücksichtigung der Experimentierklausel	19.051,00 €	14.969,00 €	34.020,00 €
Gesamt	729.920,00 €	573.880,00 €	1.303.800,00 €

Die Mittel sind wie folgt im Haushaltsplan 2013 im Finanzplan eingestellt.

Produktkonto	**Titel**	**Veranschlagung**	
51120 5315060	Zuschuss an DWG mbH für II. BA - Poststraße 5/Lange Gasse 1	HH-Jahr 2015 HH-Jahr 2016	190.200,00 € 150.000,00 €
		Summe	340.200,00 €
51120 4145002	Zuschuss von DWG mbH für Anteil Experimentierklausel II. BA - Poststraße/Lange Gasse 1	HH-Jahr 2015 HH-Jahr 2016	44.400,00 € 34.900,00 €
		Summe	79.300,00 €
51120 4141017	Zuweisung vom Land für II. BA Poststraße 5/Lange Gasse 1	HH-Jahr 2015 HH-Jahr 2016	126.800,00 € 100.000,00 €
		Summe	226.800,00 €

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner	Hoffmann	Storz
Vorsitzender des Stadtrates	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter

Anlage 1:

Das Projekt „Poststraße 5, 7, 9, 11/Lange Gasse 1“ der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH wurde den politischen Gremien vorgestellt und zur Antragstellung für eine Förderung im Rahmen des Stadtumbaus-Ost zur Aufwertung von Stadtteilen/Stadtquartieren und zum Abriss/Rückbau dauerhaft leerstehender Wohnungen in nach Stadtentwicklungskonzepten umzustrukturierenden Stadtteilen/Stadtquartieren mit vorrangiger Priorität in Sachsen-Anhalt für das Programmjahr 2012 mit BV-Nr. 003/2012/VI-60 am 16.01.2012 bestätigt.

Aufgrund der Möglichkeit, umgewidmete bewilligte Fördermittel aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ für die Finanzierung der oben genannten Maßnahme zu nutzen, konnten dadurch gleichzeitig zusätzlich freiwerdende Mittel der Maßnahme „Sanierung Rathaus Dach“ zugeordnet werden.

Durch Teilung der Aufwertungsmaßnahme „Poststraße 5, 7, 9, 11/Lange Gasse 1“ in zwei Bauabschnitte konnten in beiden Förderprogrammen Umwidmungsanträge gestellt werden.

Gemäß Bescheid vom 08.01.2013 erfolgte die Bewilligung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt im Rahmen des Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ für das Programmjahr 2010 für den I. BA.

Die Fördermittel für den II. BA wurden mit Bescheid des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 10.12.2012 für das Programm Stadtumbau-Ost bewilligt.

Zur finanziellen Sicherung des Vorhabens sind die bereitgestellten Fördermittel einschließlich der in den Bewilligungsbescheiden festgelegten Eigenanteile der Kommune an den Letztempfänger weiterzureichen.

Zur Senkung des kommunalen Eigenanteils auf maximal 10 % ist die Experimentierklausel anzuwenden. Die Genehmigungen dazu wurden durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt mit den Bescheiden vom 06.06.2013 (I. BA) und vom 20.03.2013 (II. BA) erteilt (Anlage 3).

Die Einverständniserklärungen des Maßnahmeträgers zur Übernahme der für ihn aus der Experimentierklausel entstehenden Kosten liegen vor (Anlage 4).

Aufgrund des exponierten Standortes und der daraus resultierenden städtebaulichen Bedeutung (Maßnahmebeschreibung siehe Anlage 5) wird das Vorhaben dem Beirat für Stadtgestaltung vorgestellt.

Anlage 2 Bewilligung MKFZ-Plan vom 08.01.2013 (I. BA)
Bewilligung MKFZ-Plan vom 10.12.2012 (II. BA)

Anlage 3 Genehmigungsbescheide des Landesverwaltungsamtes zur Anwendung der Experiementierklausel v. 06.06.2013 (I. BA) und v. 20.03.2013 (II. BA)

Anlage 4 Vereinbarungen zur Experimentierklausel (I. und II. BA)

Anlage 5 Maßnahmebeschreibung